

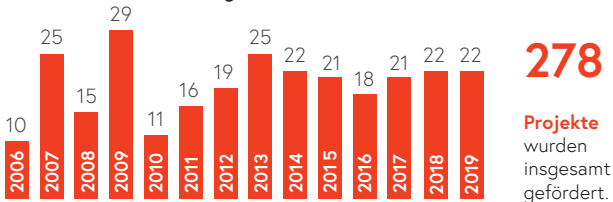
Sicherheitsforschungsprogramm KIRAS

Was ist KIRAS?

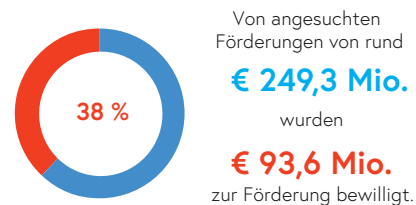
KIRAS kommt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus **kirkos** (Kreis) und **asphaleia** (Sicherheit). KIRAS ist ein **nationales Programm** zur Förderung der Sicherheitsforschung in Österreich. Es unterstützt nationale Forschungsvorhaben mit dem Ziel der **Erhöhung der Sicherheit** Österreichs und seiner Bevölkerung. Bei

seinem Start **2005** war es das **erste Programm** seiner Art in Europa und ist bis heute **wegweisend**. Sicherheitsforschung ermöglicht der österreichischen Wirtschaft und Forschung einen **Spitzenplatz im globalen Sicherheitsmarkt**. Ein junger, sehr rasch wachsender Markt: bis zu 8 % p.a. bei einem Marktvolumen von zirka € 120 Mrd.

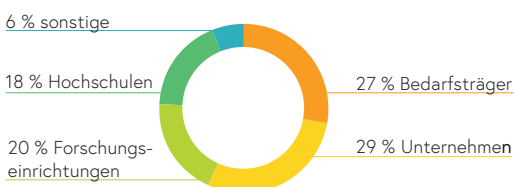
Geförderte Projekte



Fördervolumen



Projektbeteiligung



Wertschöpfung

€ 179,9 Mio. erzielte Wertschöpfung
> 3.300 Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten.

Wertschöpfung durch Innovation über Landesgrenzen hinaus durch:

- Unterstützung der österreichischen Sicherheitstechnologieindustrie
- Erhöhung des Technologieanteils an österreichischen Exporten
- Die Sicherheitsforschung in Europa wird mit dem Programm **Horizon 2020** von 2014–2020 mit einem Budget von € 1,6 Mrd. gefördert.
- Im Bereich der österreichischen **Sicherheitswirtschaft** werden jährlich Umsätze von über € 1,2 Mrd. erzielt.

Projektbeispiele



SUHEC: ein System zur Planungsoptimierung der mobilen Versorgung hilfs- & pflegebedürftiger Menschen in Krisen- & Katastrophensituationen



AGETOR: die Analyse von Bewegungsströmen von Personen in Echtzeit bei Großveranstaltungen im urbanen und nicht urbanen Raum



BITCRIME: die Erforschung zur Identifikation, Prävention und Reduktion der organisierten Finanzkriminalität besonders bei virtuellen Währungen

Bis 2019 wurden bei einer Projektförderung von € 93,6 Mio.

